



Vorlagennummer: AF/12178/25
Vorlageart: Anfrage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Anfrage "Verkehrssituation und Zustand der Goseburgstraße" (Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.10.2025, eingegangen am 30.10.2025)

Datum: 30.10.2025
Federführung: 03 - Steuerung und Service
Organzuständigkeit: Fachausschuss (kein Beschluss)

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Mobilität	03.12.2025	Ö

Sachverhalt

Die Verwaltung beantwortet die beigelegte Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der stadtauswärts fahrende Radverkehr wird von der Straße „Auf der Hude“ von einem Schutzstreifen auf der Höhe der Einfahrt des ehemaligen Yanfeng-Geländes auf die Goseburgstraße in den Mischverkehr geführt.

Die Möglichkeit für den Radverkehr, den Gehweg durch das Zusatzzeichen 1022-10 („Radfahrer frei“) mitzunutzen, wird erst zwischen der Einmündung Wiesenstraße und der Bushaltestelle „Goseburgstraße“ eröffnet. Auf diesem Abschnitt ist der Gehweg in einem guten gepflasterten Zustand. Der von der Antragstellerin angesprochene Abschnitt des Gehweges ist aufgrund der geringen Breite und seines Zustandes nicht für den Radverkehr freigegeben.

Zu 1.:

Nach Rückfrage bei der Polizei ist in den Jahren 2022-2024 von einem unauffälligen Unfallgeschehen auszugehen. Bei den gemeldeten Unfällen gibt es keine Fußgänger- oder Radfahrerbeteiligung.

Zu 2. :

Momentan sind keine kurzfristigen Maßnahmen geplant. Die Verwaltung prüft, ob und perspektivisch wann, eine Verbesserung des Zustandes der maßgeblichen Nebenfläche bzw. eine grundsätzliche Verbesserung für den Fuß- und Radverkehr möglich ist.

Zu 3.:

Mit der Fa. Coca-Cola gibt es keine Vereinbarung zu einer möglichen Lenkung des betriebszugehörigen Wirtschaftsverkehrs. Die Goseburgstraße wurde im Zonengliederungsplan durch den Rat als Hauptsammelstraße festgelegt und dient durch ihre Lage in einem Gebiet mit Gewerbe und Wohnhäusern den Funktionen Verbinden, Sammeln und Erschließen. Eine Reduzierung des Lkw-Verkehrs erscheint aufgrund des Gebietscharakters (neben Wohnen auch Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel, Gewerbe, Industrie) mit entsprechenden Ansiedlungen schwerlich umsetzbar.

Zu 4.:

Derzeit besteht keine mittelfristige Planung, im Übrigen siehe Antwort zu 2.

Der zur Verfügung stehende Straßenraum in der Goseburgstraße ist mit 11,50 m insgesamt (inklusive Fußwege und Parkstreifen) übersichtlich und ermöglicht unter Beachtung der Bedarfe von Wohnen und Gewerbe nur einen geringen Veränderungsspielraum.

Nichtsdestotrotz bleibt der Stadtteil Goseburg, insbesondere im Hinblick auf den Fußverkehr und den anspruchsvollen Herausforderungen, die sich aus der engen Verflechtung von Wohnen und Gewerbe ergeben, weiterhin im Fokus. Eine strukturierte Quartiersbetrachtung soll im nächsten Jahr erfolgen.

Klima und Nachhaltigkeit

Finanzielle und personelle Auswirkungen

Anlage/n

Anlage 1: Anfrage SPD Verkehrssituation Goseburg (öffentlich)



SPD Stadtratsfraktion – Auf dem Meere 14-15 – 21335 Lüneburg

Frau Oberbürgermeisterin
Claudia Kalisch
Hansestadt Lüneburg
Am Ochsenmarkt 1

Ihre Ansprechpartner:
Thomas Dißelmeyer

21335 Lüneburg

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

28.10.2025

Anfrage an den Ausschuss für Mobilität

Betreff: Verkehrssituation und Zustand der Goseburgstraße

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Beratung und Stellungnahme zur aktuellen Verkehrssituation in der Goseburgstraße. Nach zahlreichen Beobachtungen und Hinweisen aus der Bürgerschaft besteht hier aus meiner Sicht dringender Handlungsbedarf, um die Verkehrssicherheit – insbesondere für Radfahrerinnen und Fußgängerinnen – zu verbessern.

1. Gefährdungssituation für Radfahrende und Fußgängerinnen auf dem rechten Geh- und Radweg (stadtauswärts)

Der Gehweg auf der rechten Straßenseite ist offiziell für Radfahrende freigegeben, weist jedoch im ersten Drittel eine erhebliche Enge und starke Wurzelaufwerfungen auf. Diese führen zu einer konkreten Unfallgefahr – insbesondere für Eltern mit Kinderanhängern oder Lastenrädern.

Die Nutzung der Fahrbahn stellt aufgrund des engen Straßenraums und des dichten Kfz-Verkehrs ebenfalls ein Sicherheitsrisiko dar: Überholmanöver erfolgen häufig trotz unzureichenden Abstands, da zwischen parkenden Fahrzeugen und Fahrbahn kaum Platz bleibt.

Auf dem Meere 14-15 Tel.: 0 41 31/23 28 59
21335 Lüneburg Fax: 0 41 31/33 104

Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE49 2405 0110 0057 0502 54
BIC: NOLADE21LBG

Vorsitzender:
Thomas Dißelmeyer

Email: info@spd-ratsfraktion-lueneburg.de
Internet: www.spd-ratsfraktion-lueneburg.de

Ein Ausweichen auf den linken Geh- und Radweg führt regelmäßig zu Konflikten mit dem Gegenverkehr.

2. Hohe Verkehrsbelastung durch Schwerlastverkehr

Hinzu kommt eine überdurchschnittlich hohe Belastung durch Lkw-Verkehr, insbesondere durch die An- und Abfahrten der Firma Coca-Cola. Nach meinem Kenntnisstand wurde bislang keine erkennbare Verantwortung durch den Hauptanlieger übernommen, um zur Entlastung der Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden beizutragen.

Ich bitte daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung die aktuelle Verkehrssituation in der Goseburgstraße im Hinblick auf die Verkehrssicherheit für Radfahrende und Fußgängerinnen?
2. Welche kurzfristigen Maßnahmen sind geplant oder möglich, um die Gefährdung durch den Zustand des Geh- und Radwegs (stadtauswärts rechts) zu reduzieren?
3. Gibt es Gespräche oder Vereinbarungen mit der Firma Coca-Cola oder anderen Anliegern zur Reduzierung bzw. besseren Steuerung des Lkw-Verkehrs in diesem Bereich?
4. Ist mittelfristig eine grundsätzliche Neuplanung oder Umgestaltung der Goseburgstraße vorgesehen, um eine sichere und nachhaltige Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten?

Dem Schreiben sind Fotos des beschädigten Geh- und Radwegs beigelegt, die die Problematik veranschaulichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Antje Henze

Mitglied des Rates der Hansestadt Lüneburg

Anlagen:

